

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin - Forschung für Arbeit und Gesundheit



Die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) ist eine Ressortforschungseinrichtung im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS). Sie betreibt Forschung, berät die Politik und fördert den Wissenstransfer im Themenfeld Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit. Zudem erfüllt die Einrichtung hoheitliche Aufgaben im Chemikalienrecht und bei der Produktsicherheit. An den Standorten Dortmund, Berlin und Dresden sowie in der Außenstelle Chemnitz arbeiten über 700 Beschäftigte.

Studentische Hilfskraft (w/m/d)

Standort: Berlin | Entgeltgruppe: 3 TVöD | Teilzeit (max. 10 Std./Woche) |

Einstellungszeitpunkt: zum nächstmöglichen Zeitpunkt | befristet für max. 24 Monate |

Bewerbungsfrist: 15.05.2026

Stadt: Berlin; Beginn frühestens: Frühestmöglich; Dauer: 24 Monate; Vergütung: E 3 TVöD; Kennziffer: SHK 1.7; Bewerbungsfrist: 15.05.2026

Aufgabenbeschreibung

- Unterstützung bei der Bearbeitung fachlicher Aufgaben durch Literaturrecherchen zum Thema der betrieblichen und überbetrieblichen Organisation des Arbeitsschutzes, zur Wirkung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes, zu den Kosten und Nutzen des Arbeitsschutzes, zu Arbeitsbedingungen, Belastungen und Beanspruchungen
- Pflege der Literaturliteraturdatenbank
- Unterstützung bei der Auswertung und Aufbereitung von quantitativen Datensätzen (z.B. ESENER-Befragung, BIBB-BAuA-Erwerbstätigenbefragung, GDA-Befragungen) mittels deskriptiver und gegebenenfalls multivariater Verfahren
- Unterstützung bei der Aufbereitung von Forschungsergebnissen in Form von Ergebnispräsentationen, Berichten und Veröffentlichungen

Erwartete Qualifikationen

Erforderlich

- Studierende/r im Bachelor- oder Masterstudium (bevorzugt aus den Bereichen Arbeits- und Organisationssoziologie, Arbeitswissenschaften, Arbeits- und Organisationspsychologie oder Gesundheitswissenschaften); mindestens ein Jahr vor dem geplanten Abschluss
- Interesse am Themenfeld Arbeit und Gesundheit, Arbeitsorganisation, institutioneller Arbeitsschutz
- Erste Erfahrungen und Kenntnisse in Methoden der empirischen Sozialforschung und deren Anwendung mit den entsprechenden Software-Tools (z.B. Stata)
- Sicherer, selbstständiger Umgang mit IT; vertiefte Office-Kenntnisse

- Sehr gute Englischkenntnisse (mindestens Sprachlevel C1)

Wünschenswert

- Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit sowie Organisationsgeschick
- Selbständige, strukturierte Arbeitsweise und Teamfähigkeit
- Hohes Maß an Eigeninitiative und Motivation
- Kenntnisse in einem der folgenden Themenfelder sind von Vorteil: Arbeit und Gesundheit, Arbeitsorganisation, institutioneller Arbeitsschutz

Unser Angebot

- Zukunftsorientiertes, innovatives und gesellschaftlich bedeutendes Arbeitsfeld
- Flexible Arbeitszeit und ortsflexible Arbeitsmöglichkeit
- Moderne Arbeitsplatzausstattung, auch am häuslichen Arbeitsplatz
- Attraktives Entgelt mit Zusatzrente
- Individuelle Personalentwicklungsmaßnahmen
- Jobticket mit Arbeitgeberförderung (monatlich 23,28 Euro)

Bewerbung

Wofür wir stehen

Unser Selbstverständnis als zertifizierte Arbeitgeberin ist es, für eine familienfreundliche, viel-fältige, nachhaltige und chancengleiche Arbeitswelt einzustehen.

Die Gleichstellung von Frau und Mann ist unser Ziel. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Eine Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Auch eine Behinderung sollte Sie nicht hemmen, sich bei uns zu bewerben und uns Ihre Kompetenzen aufzuzeigen. Wir unterstützen ausdrücklich die Ziele der UN-Behindertenrechtskonvention und setzen uns nach Maßgabe des SGB IX und des Behindertengleichstellungsgesetzes besonders für die Belange von Menschen mit Behinderungen ein. Hinsichtlich der Erfüllung der Ausschreibungsvoraussetzungen erfolgt eine individuelle Betrachtung.

Wir freuen uns auf Sie!

Zusätzliche Informationen

Mehr über die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) erfahren Sie unter <https://www.baua.de/DE/Die-BAuA/Karriere/Stellenangebote>.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an unsere Ansprechpersonen:

Individuelle Fragen:

Jennifer Gatter, Tel: 0231/9017-2139

Fachliche Fragen:

Prof. Dr. Matthias Dütsch, Tel: 030/51548-4779

Weitere Informationen unter <https://stellenticket.de/203120/FUB/>

Angebot sichtbar bis 15.05.2026

